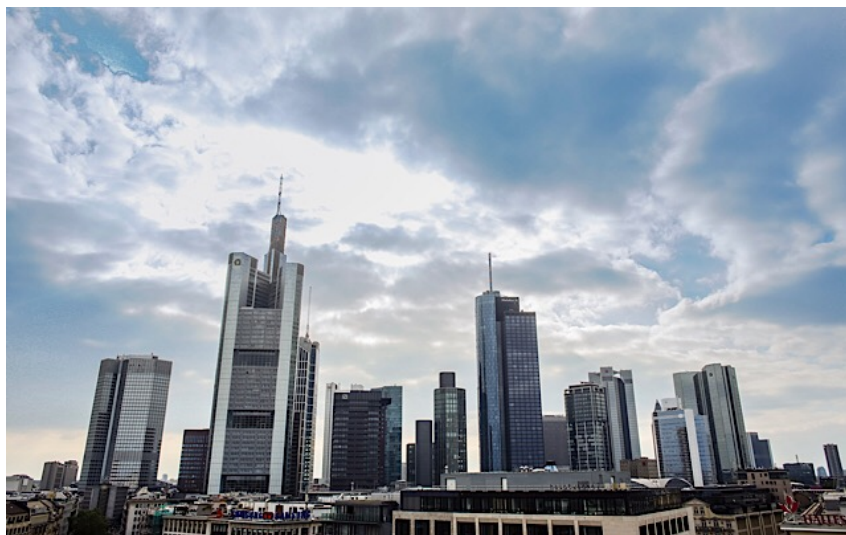


3. Juli 2017

Bankenpräsident: Internationale Koordinierung macht Finanzmärkte stabiler

„Eine Renationalisierung der Bankenregulierung kann nicht die Antwort auf die derzeitigen globalen Herausforderungen sein. Sie würde in die falsche Richtung weisen und niemandem dienen – weder der Wirtschaft, noch den Banken selbst, noch der Stabilität der Finanzmärkte“, warnt Hans-Walter Peters, Präsident des Bankenverbandes und Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter der Privatbank Berenberg, mit Blick auf die heutige Veranstaltung „Zehn Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise – lessons learnt?“. Zu diesem „Gespräch am Finanzplatz“ hat der Bankenverband in Kooperation mit dem Bundesverband Öffentlicher Banken (VÖB) und dem Center for Financial Studies (CFS) in Frankfurt am Main eingeladen.



Peters: „Gerade die Finanzmarktregulierung der letzten Jahre hat gezeigt, dass nur koordiniertes politisches Handeln die Krise bewältigen konnte.“ Robuste Regulierungssysteme sicherten nicht nur die Finanzstabilität innerhalb eines Landes oder einer Region, sie wirkten dadurch auch stabilisierend auf andere Länder – eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. „Und das nicht nur in der

Schlagworte

Regulierung
Finanzmarktstabilität
Finanzmarktregulierung
Peters
G20

Presseinformation

Finanzmarktregulierung“, betont der Bankenpräsident im Vorfeld des anstehenden G20-Gipfels in Hamburg.

Seit 2008 treffen sich die G20-Staaten auf Ebene der Staats- und Regierungschefs, auch um bestehende Lücken der Finanzmarktregulierung zu schließen. Peters: „Seitdem wurden zahlreiche Reformen und Regulierungen in internationaler Abstimmung erfolgreich auf den Weg gebracht. In Zeiten offener Märkte, mobilen Kapitals und grenzüberschreitender Finanzgeschäfte ist eine internationale Finanzmarktregulierung für dauerhaft stabile Märkte unabdingbar.“

Auf der Veranstaltung „Zehn Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise – lessons learnt?“ diskutieren Herbert Hans Grüntker, Vorsitzender des Vorstands der Landesbank Hessen-Thüringen und VÖB-Vorstandsmitglied, Dr. Elke König, Chair of the Board des Single Resolution Boards, Professor Jan Pieter Krahen, CFS und Goethe-Universität, Professor Axel Weber, Präsident, Verwaltungsrat UBS und Chairman of the Board of Directors, Institute of International Finance, sowie Martin Zielke, Vorsitzender des Vorstands der Commerzbank. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Detlef Fechtner, stellvertretender Chefredakteur der Börsen-Zeitung.

Das ausführliche Programm ist online [hier](#) abrufbar.

Die Veranstaltung kann im Internet unter <http://www.live.uni-frankfurt.de> und auf Twitter unter [#2007plus10](#) verfolgt werden.

Dr. Kerstin Altendorf
Pressesprecherin
Telefon: +49 30 1663-1250
kerstin.altendorf@bdb.de